

Wortlaut der für die Packungsbeilage vorgesehenen Angaben

PACKUNGSBEILAGE

1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

PROTOMOR Konzentrat zur Herstellung einer Lösung zur Behandlung von Fischen

2. Zusammensetzung

1 ml PROTOMOR enthält:
1,25 mg Malachitgrünoxalat
0,10 mg Ethacridinlactat- Monohydrat
0,10 mg Methylthioniniumchlorid

Dunkelblaues Konzentrat

3. Zieltierart

Zierfisch

4. Anwendungsgebiet(e)

Antiseptisches Tierarzneimittel zur Anwendung bei Hauttrübern. Sichtbare Merkmale sind weißgraue bis dunkle, samtartige Beläge bzw. kaum sichtbare Pünktchen, die sich im späteren Stadium auf Kiemen, Flossen und den gesamten Körper erstrecken. Die Kiemen stehen ab und der Fisch zeigt eine erhöhte Atemfrequenz bis zur Atemnot.

5. Gegenanzeigen

- Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen einen oder mehrere der Wirkstoffe.
- Nicht anwenden bei Tieren, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

6. Besondere Warnhinweise

Besondere Warnhinweise:

Eine eventuell vorhandene UV-Bestrahlung muss während der Behandlung abgestellt werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

- Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegen einen oder mehrere der Wirkstoffe sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel meiden.
- Das Tierarzneimittel mit Vorsicht anwenden.
- Bei der Anwendung des Tierarzneimittels ist der Kontakt mit Haut, Schleimhäuten und Augen sowie die orale Aufnahme zu vermeiden.
- Bei der Handhabung des Tierarzneimittels Schutzhandschuhe tragen.
- Nach Anwendung des Tierarzneimittels sind die Hände mit Wasser und Seife zu waschen.
- Spritzer auf der Haut sollten unverzüglich abgewaschen werden. Bei versehentlichem Augenkontakt müssen die Augen sofort unter klarem fließendem Wasser gespült werden.
- Bei versehentlichem Verschlucken sofort Arzt aufsuchen und Packungsbeilage oder Etikett vorzeigen.
- Das Tierarzneimittel darf nicht von Schwangeren verabreicht werden.

- Stark kontaminierte Kleidung ist unmittelbar zu wechseln und vor erneutem Gebrauch zu waschen.
- Während des Umgangs mit dem Tierarzneimittel nicht essen, trinken und rauchen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Umweltschutz:

PROTOMOR darf nicht in natürlichen Gewässern ausgebracht werden, da es für Fische und andere Wasserorganismen gefährlich sein kann.

Um schädliche Wirkungen von Malachitgrünoxalat auf die aquatische Umwelt zu minimieren, soll vor dem Wasserwechsel nach der Behandlung das Aquarienwasser mit Aktivkohle gefiltert werden.

Sonstige Vorsichtsmaßnahmen:

Das Tierarzneimittel ist färbend. Kleidung, Möbel, etc. vor Kontakt mit dem Tierarzneimittel schützen

Trächtigkeit:

Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels ist während der Trächtigkeit nicht erwiesen. Die Anwendung wird während der gesamten Trächtigkeit nicht empfohlen

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:

Nicht mit anderen Tierarzneimitteln mischen.

Nicht gleichzeitig mit anderen Tierarzneimittel verwenden.

Überdosierung:

Überschreiten Sie die empfohlenen Dosen nicht. Im Falle einer Überdosierung wechseln Sie 50 % des Wasservolumens im Aquarium. Filtern Sie das Aquarienwasser durch einen zusätzlichen Aktivkohlefilter.

Besondere Anwendungsbeschränkungen und besondere Anwendungsbedingungen:

Von der Zulassung freigestelltes Tierarzneimittel nach § 4 Abs. 1 Tierarzneimittelgesetz. Es ist verboten, dieses Tierarzneimittel bei anderen Tieren als den folgenden Heimtieren anzuwenden: In Aquarien oder Teichen gehaltene Tiere, Zierfische, Ziervögel, Brieftauben, Terrarium-Tiere, Kleinnager, Frettchen oder Hauskaninchen, die nicht der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

7. Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Sollten Sie Nebenwirkungen bei Ihren Zierfischen feststellen, so informieren Sie bitte Ihren Tierarzt oder Apotheker. Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Die Meldungen sind vorzugsweise durch eine Tierärztin oder einen Tierarzt über das nationale Meldesystem an das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) oder an den Freistellungsinhaber zu senden. Die Kontaktdaten sind im letzten Abschnitt der Packungsbeilage angegeben. Meldebögen und Kontaktdaten des BVL sind auf der Internetseite <https://www.vet-uaw.de/> zu finden oder können per E-Mail (uaw@bvl.bund.de) angefordert werden. Für Tierärzte besteht die Möglichkeit der elektronischen Meldung auf der oben genannten Internetseite.

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Zur Anwendung im Wasser

Soweit nicht anders verordnet:

1. Tag: 40 Tropfen (= 2 ml) PROTOMOR je 100 l Aquarienwasser im Aquarium verteilen. Eiweißabschäumer und UV-Bestrahlung abschalten. Filter vom Aquarium trennen und an einem Behälter weiterlaufen lassen, um die im Filter vorhandenen Mikroorganismen zu erhalten. Das Aquarienwasser belüften. Ist eine Belüftung ohne Tätigkeit des Filters

- nicht möglich, so empfehlen wir, den Filter ohne Filtermaterial in Betrieb zu lassen, um für eine ausreichende Wasserbewegung zu sorgen. In diesem Fall ist das Filtermaterial in einem Behälter mit reichlich Aquarienwasser aufzubewahren.
2. Tag: 20 Tropfen (= 1 ml) PROTOMOR je 100 l Aquarienwasser im Aquarium verteilen.
3. Tag: Keine Arzneimittelgabe. Filter und, falls vorhanden, Eiweißabschäumer und UV-Bestrahlung wieder in Betrieb nehmen. Ist das Filtermaterial separat aufbewahrt worden, so ist das Wasser nicht ins Aquarium zurückzugeben. Filtermaterial in diesem Fall mit handwarmem Süß- oder Meerwasser grob auswaschen (nicht zu gründlich, um einen Teil der Mikroorganismen zu erhalten) und wieder in den Filter einsetzen.
4. Tag: 40 Tropfen (= 2 ml) PROTOMOR je 100 l Aquarienwasser im Aquarium verteilen. Eiweißabschäumer und UV-Bestrahlung abschalten. Filter vom Aquarium trennen und an einem Behälter weiterlaufen lassen, um die im Filter vorhandenen Mikroorganismen zu erhalten. Das Aquarienwasser belüften. Ist eine Belüftung ohne Tätigkeit des Filters nicht möglich, so empfehlen wir, den Filter ohne Filtermaterial in Betrieb zu lassen, um für eine ausreichende Wasserbewegung zu sorgen. In diesem Fall ist das Filtermaterial in einem Behälter mit reichlich Aquarienwasser aufzubewahren.
5. Tag: Keine Arzneimittelgabe. Filter und, falls vorhanden, Eiweißabschäumer und UV-Bestrahlung wieder in Betrieb nehmen. Ist das Filtermaterial separat aufbewahrt worden, so ist das Wasser nicht ins Aquarium zurückzugeben. Filtermaterial in diesem Fall mit handwarmem Süß- oder Meerwasser grob auswaschen (nicht zu gründlich, um einen Teil der Mikroorganismen zu erhalten) und wieder in den Filter einsetzen.
6. Tag: Keine Arzneimittelgabe. Ca. 30 % des Aquarienwassers mit aufbereitetem Süß- oder Meerwasser wechseln. Vor dem Wasserwechsel das Aquarienwasser mit Aktivkohle filtern.

9. Hinweise für die richtige Anwendung

Vor Gebrauch gut schütteln.

10. Wartezeiten

Nicht zutreffend.

11. Besondere Lagerungshinweise

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Vor Licht schützen.

In der Originalverpackung aufbewahren.

Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum (nach "EXP" nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

Das Tierarzneimittel darf nicht in Gewässer gelangen, da Malachitgrünoxalat eine Gefahr für Fische und andere Wasserorganismen darstellen kann.

13. Einstufung des Tierarzneimittels

Tierarzneimittel, das nicht der Verschreibungspflicht unterliegt

14. Freistellungsnummer und Packungsgrößen

Faltschachtel mit 1 x 20 ml Flasche

Faltschachtel mit 1 x 100 ml Flasche

Styropore-Fallschutzverpackung mit 1 x 1000 ml Flasche

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage

16. Kontaktangaben

Freistellungsinhaber und für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller und Kontaktangaben zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

Aquarium Münster Pahlsmeier GmbH

Galgheide 8

D-48291 Telgte

Telefon: +49 2504 9304-0

info@aquarium-munster.com

Frei verkäuflich